

01

Januar
bis März
2018

c/o

Kunst in und aus Mönchengladbach





Katja F.
EDL-Service

Wir kümmern uns um smarten Service.

Auf dem Weg in die Energie-Zukunft entwickeln wir für Sie intelligente Services und Lösungen wie SmartEView, damit Sie Ihren Energieverbrauch überblicken und optimieren können. Heute und morgen.

Vorwort

Es hat sich leise an uns vorübergeschlichen, das fünfjährige Bestehen unseres Projektraums und Atelierhauses EA71 im Herbst 2017. Aber immerhin: Vor genau fünf Jahren, im c/o-Magazin 1/2013, gaben wir die Aufnahme des regelmäßigen Ausstellungsbetriebs bekannt. Seitdem erleben Sie jährlich rund 13 Ausstellungen der AtelierbesitzerInnen und weiteren KünstlerInnen aus der städtischen c/o-Künstlerförderung. Wir wollen Dank sagen: der Wohnungsbaugesellschaft GWSG, die die Eickener Str. 71 für kleines Geld zur Verfügung stellt; Christa und Michael Hahn, die aus dem rauen Ladenlokal 2012 ein Schmuckstück gemacht haben und natürlich Ihnen, die so regelmäßig die Gelegenheit nutzen, sich einen nachhaltigen Eindruck von aktuellen Arbeiten Mönchengladbacher KünstlerInnen zu verschaffen. Im ersten Quartal 2018 stellen Andreas Blum, Renate Fellner und Michael Beckers aus, drei Künstler, die die Szene seit Jahren maßgeblich mitprägen. Besonders hinweisen möchten wir auf die Gedächtnisausstellung mit Werken der verstorbenen c/o-Künstlerin Katharina Brenner im [kunstraumno.10].

Einen perspektivenreichen Start ins neue Jahr wünschen
Dr. Thomas Hoeps
Claudia Tronicke

Inhalt

Titelmotiv

Pascal Pesez, Chemin faisant, 2017, Öl auf Leinwand, 200x234 cm

- **Kunst in Mönchengladbach** **4-10**
Aktuelle Ausstellungen in Mönchengladbacher Museen, Galerien und Kunsträumen
- **Kunst aus Mönchengladbach** **11-13**
Aktuelle Ausstellungen von Mönchengladbacher c/o-Künstlern außerhalb der Stadt
- **Portrait** **14-15**
Ein Portrait der aktuellen Atelierstipendiatin Ghita Skali

Städtisches Museum Abteiberg

Abteistraße 27, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Di bis Fr 11-17 Uhr, Sa und So 11-18 Uhr
Telefon: 02161 - 25 26 37, www.museum-abteiberg.de

VON DA AN / Temporäre Wiedereröffnung des Städtischen Museums in Mönchengladbach

bis 18.02. In diesem Ausstellungsprojekt verbinden sich unterschiedliche Ebenen der Darstellung. Die Räume selbst spielen eine zentrale Rolle für die Vergegenwärtigung - im alten Museum ebenso wie im Museum Abteiberg, wo die Ausstellung ihren zweiten Ort hat. Neben originalen Werken, Audio-, Film- und Fotodokumenten und zahlreichen bislang unveröffentlichten Archivalien stehen Johannes Cladders' legendäre 35 Kassettenkataloge im Zentrum, die als ein experimentelles Vermittlungsmedium für das Publikum produziert wurden. Das Konzept dieser retrospektiven Ausstellung wurde gemeinsam von Susanne Titz, der Kunsthistorikerin Susanne Rennert und dem Künstler Olivier Foulon entworfen. Daniel Buren, Braco Dimitrijevic und Richard Long sind mit eigens für die aktuelle Ausstellung produzierten Wiederaufführungen beteiligt.

Stadt. Museum Schloss Rheydt

Schlossstraße 508, 41238 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Di bis Fr 11-17 Uhr, Sa und So 11-18 Uhr
Telefon: 02166 - 92 89 00, www.schlossrheydt.de

Große Pläne Rheydt - ein Renaissanceschloss am Niederrhein

bis 08.04. Warum steht ein Schloss in Rheydt? Und warum sieht es so aus, wie es sich mit seinen Festungsanlagen präsentiert? Ohne seinen wichtigsten Bauherrn, Otto von Bylandt, ist es kaum zu verstehen. Die Ausstellung geht diesen Fragen nach. Der Besucher erfährt Spannendes über das einzige Renaissanceschloss des Rheinlandes, über dessen Baugeschichte, den Architekten Maximilian Pasqualini und vieles mehr.

BIS-Zentrum-Café bisQuit

Bismarckstraße 99, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Mi bis Fr 10-12 Uhr und 18.30-20.30 Uhr u. n. V.
Telefon: 02161 - 18 13 00, www.bis-zentrum.de

Nir Daga / Landschaften aus Nordisrael

bis 21.01. Nir Daga ist ein Natur- und Landschaftsfotograf aus Israel. Das Anliegen des Künstlers mit dieser Bilderserie besteht darin, die einzigartige Atmosphäre des Ökosystems im Norden Israels in seiner reinen, unverfälschten Form einzufangen.

Ruth Meister / Reflexionen

23.01.
bis 15.03.
Eröffnung 20 Uhr



Eine Farbe, eine Collage oder ein grafisches Element ist der Anfang der Bilder Ruth Meisters. Meist sind es überwiegend kräftige Farben, von denen sie sich beim Malen leiten lässt. Aber auch Formen geben ihrer Malerei Impulse. So entstehen, aus spontanen und bedacht-samen Eingriffen, farbintensive gestische Arbeiten.

Udo Theuer / Bühnenreif Backstage

18.03.
bis 28.04.
Eröffnung 19 Uhr Die Ausstellung zeigt Bilder, die während der Proben und Aufführungen verschiedener Produktionen der Theatergruppe „Freies Theater bühnenreif e.V.“ entstanden sind. Die Fotoausstellung ist Teil des 10-jährigen Bestehens der Theatergruppe. Aufgenommen wurden diese Bilder von Udo Theuer, Amateurfotograf aus Mönchengladbach, der die „Bühnenreifen“ über lange Jahre hinweg fotografisch begleitet hat.

EA 71

Eickener Straße 71, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Sa und So 12-16 Uhr u. n. V.
Telefon: 02161 - 255 36 13, www.co-mg.de

Andreas Blum / Neue Arbeiten

- 12.01. bis 28.01.** Der künstlerische Schwerpunkt Andreas Blums ist die eigenständige Welt der Farben, Formen und Kompositionen. Er beschäftigt sich zunehmend mit der Fragestellung, wie Farbe frei im Raum dargestellt werden kann. **Eröffnung 19 Uhr** Einen Lösungsansatz zeigen seine neuen Arbeiten, in denen Acrylfarbe auf biegsame Stahlgitter aufträgt, die dann durch entsprechende Formungen hintereinander liegende Bereiche sichtbar machen.
(Zusätzlich geöffnet donnerstags von 17 bis 20 Uhr)

Renate Fellner / Gelebte Hände - Getragene Füße

- 04.02. bis 25.02.** „Gelebte Hände und Getragene Füße“ verschiedener Menschen werden in der Ausstellung zum Thema gemacht. Dabei entwickeln Linien, Haltungen und Formen ihre eigene Sprache, die die Vielfalt des Lebens zum Ausdruck bringt. Die Ausstellung zeigt Fotografie, Bronzeskulpturen sowie Gipssexponate. **Eröffnung 12 Uhr**



v.l.n.r.: Andreas Blum, Renate Fellner, Michael Beckers

Michael Beckers / Bilder

- 10.03. bis 25.03.** Michael Beckers nutzt als Ausgangsmaterial für seine Bilder alles, was die Welt an Bildproduktionen hergibt: z. B. Zeitungsfotografie, Comics, Abbildungen aus wissenschaftlichen Publikationen sowie Werke anderer KünstlerInnen. Diese Vorlagen isoliert er aus ihrem ursprünglichen Kontext und kombiniert sie in einem weiteren Schritt so miteinander, dass dabei anspielungsreiche, völlig neue Szenarien entstehen. **Eröffnung 19 Uhr**

Galerie Löhrl

Kaiserstr. 58-60, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Di bis Fr 13-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr
Telefon 02161 - 20 07 62, www.galerieloehrl.de

Roman Kochanski / Candy Shop

- bis 27.01.** Die Malerei Roman Kochanskis bewegt sich zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion und fasziniert durch die für ihn charakteristische pastose und gestische Pinselführung. Obwohl seine Bilder immer in der Gegenständlichkeit enden, bauen sich seine Figuren aus abstrakten Flächen auf. Abstrakte Momente bleiben stehen und verstärken den Eindruck von Zerbrochenheit, Fragilität und Stärke. Parallel zur Ausstellung sind in den Galerieräumen auf der Kaiserstraße 58-60 Arbeiten aus dem Bestand der Galerie zu sehen.

Kunstfenster Rheydt

Hauptstraße 125, 41236 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: 24 Stunden am Tag
Telefon: 02166 - 21 69 30, www.kunstfenster-rheydt.de

Mirko Tanaskovic

- bis 07.01.** Ein Rheydter Urgestein gas-
tiert im Kunstfenster Rheydt: Mirko Tanaskovic ist in der Innenstadt aufgewachsen und war eine treibende Kraft in den 1980er Jahren, als die Hiphop-, Breakdance- und Graffiti-Szene in Mönchengladbach angekommen ist.



Agnes Stock

- 07.01. bis 04.03.** Die in Mönchengladbach lebende und arbeitende Designerin Agnes Stock ist als Autodidaktin zur Textilkunst gekommen. Sie fertigt nachhaltige Mode-Unikate sowie Accessoires aus Stoffresten und Flohmarktfunden. Daneben entstehen auch Kunstwerke aus textilen Strukturen, die häufig lackiert und bearbeitet sind. Das übergeordnete Motiv ist die Verfremdung und Aufwertung von vermeintlich Wertlosem. **Eröffnung 17 Uhr**

[kunstraumno.10]

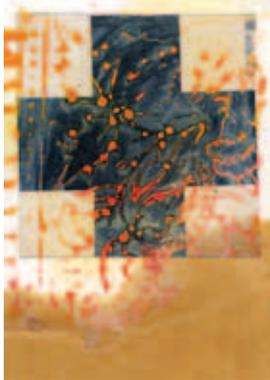
Matthiasstraße 10, 41063 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Fr 17-19 Uhr, Sa bis So 15-17 Uhr u. n. V.
Telefon: 0177 - 654 69 63, www.raum-fuer-kunst.de

Ivica Matijevi / Orbis

- 14.01. bis 28.01.** Die Arbeitsweise von Ivica Matijevi gleicht der eines Archäologen. Er setzt zuerst Buntstifte in eine Holzplatte. Dann trägt er bis zu 40 Farbschichten auf und lässt diese trocknen. Dadurch entstehen Risse und Reliefs. Irgendwann ist ein ästhetischer Zustand erreicht, an dem er wieder anfängt, Farbe abzutragen bzw. abzuschleifen. Ivica Matijevi sucht gewissermaßen in seinen eigenen Bildern, wobei Bewusstes und Unbewusstes sichtbar wird.
- Eröffnung 11:30**

Katharina Brenner / Ein Rückblick

- 04.03. bis 18.03.** Anlässlich des 10. Todesjahres erinnern der [kunstraumno.10] und die Gemeinde Nettetal-Lobberich gemeinsam an die Künstlerin Katharina Brenner. An den beiden Orten, wo sie ihre Lebens- und Arbeitsschwerpunkte hatte, werden parallel zwei Ausstellungen zu Ehren der Künstlerin veranstaltet. Gezeigt werden im [kunstraumno.10] Polaroids, Übermalungen und auch handgedruckte Tapeten. In der Werner-Jäger-Halle in Nettetal-Lobberich werden zudem noch großformatige Installationen zu sehen sein. Nicht die wirklichkeitstreue Abbildung der Realität war das Thema Katharina Brenners, sondern die Zerlegung, Verfremdung und Überarbeitung von Bildwelten. Realitäten werden in ihren Arbeiten immer wieder in Frage gestellt und durch Überlagerungen und Veränderungen einem neuen Beziehungsgeflecht unterworfen. Ihre Arbeiten sind heute noch so aktuell wie zu ihren Lebzeiten.



Katharina Brenner, 144 Grüße an Malewitsch, 1992 - 1995

Linie Kunst - NEW

NEW AG, Odenkirchener Straße 201, 41236 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Mo bis Do 8-17 Uhr, Fr 8-13 Uhr
Telefon: 02166 - 688 27 14, www.new.de

Ingrid Pusch / Flächen und Linien

- bis 02.03.** Im Mittelpunkt der Arbeiten von Pusch steht die Farbe. Es sind Naturtöne, die die Erkelenzer Künstlerin inspirieren. Sie setzt mehrere dieser Farbtöne in einem lasierenden Farbauftrag auf der Leinwand übereinander, sodass darunter liegende Farbtöne durchschimmern und so spannende Formen und Flächen bilden und damit Raum für Assoziation schaffen.



MMIII Kunstverein e.V.

Rudolf Boetzelen-Silo, Künkelstraße 125, 41063 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: So 11-14 Uhr u. n. V.
Telefon: 0173 - 911 44 94, www.mmiii.de

Pascal Perez

- 17.03. bis 22.04.** Pascal Perez lebt und arbeitet in Valenciennes, einer französischen Kleinstadt nahe der belgischen Grenze. Im Kunstverein werden auf den zwei 16m langen Wänden etwa 8 große Bilder, sowie Zeichnungen gezeigt, die im letzten Jahr entstanden sind. Pascal Perez ist Maler, Dichter und Performer. Als Maler bekennt er sich explizit zur traditionell auf Keilrahmen aufgespannten Leinwand, deren weiße Grundierung er in einem langen Prozess mit einem flüssigen Netzwerk fließender, sich überlagernder Gesten bearbeitet. Seine Bilder sind scheinbar vorläufige, poetische Ergebnisse einer Choreografie von Gesten.



unikate

die dem zeitgeist
entsprechen

gold. platin. diamant
kühl. streng. edel

kombiniert zu
einzigartigem Schmuck

Atelier Baus | Friedrichstraße 7 | 41061 Mönchengladbach
02161/13472 | www.atelier-baus.de | info@atelier-baus.de

Gabriele Dauerer, Erlangen

Herz Jesu-Kirche, Katholischer Kirchenplatz 8, 91054 Erlangen,
Tel. 09131 - 977 99 90, www.herzjesu-erlangen.de

- 14.01. bis 11.02.**
Eröffnung 12 Uhr
No limit-visionen 1-x
Die Arbeiten von Gabriele Dauerer erscheinen wie pulsierende Gebilde zwischen Chaos und Ordnung, zwischen Zufall und bewusstem Kalkül. Grafische Elemente werden im gleichen Moment von der darüber fließenden Ölfarbe energiereich in Bewegung versetzt und bilden einen scheinbar nicht enden wollenden Raum.

Renate Fellner / Oda Walendy, Düsseldorf

BBK Kunstforum Düsseldorf, Birkenstraße 47, 40233 Düsseldorf,
Telefon: 0211 - 35 44 61, www.bbk-kunstforum.de
Öffnungszeiten: Fr bis So 15-19 Uhr

WINTERKUNST

- bis 07.01.** In der jährlich stattfindenden Ausstellung zeigen rund 70 KünstlerInnen des Berufsverbands Bildender Künstler Düsseldorf jeweils ein bis zwei Arbeiten ihrer Wahl.

Ulla Grigat, Herne

VHS-Herne, Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne,
Tel. 02323 - 16 29 20, www.vhs-herne.de

Drucksachen

- bis 07.01.** Ulla Grigat ist eine von insgesamt 34 KünstlerInnen des Westdeutschen Künstlerbundes, deren Werke in der Ausstellung „Drucksachen“ in der VHS-Galerie Herne-Wanne zu sehen sind.

Christa Hahn / Petra Wittka, Köln

Interior Design Week Köln, www.voggenreiter.com/passagen2018

Passagen 2018 / Objektion II

- 15.01. bis 21.01.** Christa Hahn und Petra Wittka präsentieren im Rahmen der Passagen 2018 im „Design Quartier Ehrenfeld“ Bilder, Videos und Installationen.



Kunst unserer Zeit im Museum Abteiberg
Machen Sie mit im Museumsverein

Museumsverein Mönchengladbach · Abteistraße 27 · 41061 Mönchengladbach
Telefon: 02161 232547 · Telefax: 02161 232539
www.museumsverein-moenchengladbach.de · museumsverein.moenchengladbach@online.de



Martin Lersch, Linnich

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Rurstraße 9, 52441 Linnich,
Tel. 02462 - 991 70, www.glasmalerei-museum.de
Öffnungszeiten: Di bis So 11-17 Uhr

- Durchsicht**
bis 29.04. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Stiftung Deutsches Glasmalerei-Museum hat sich Martin Lersch mit der Sammlung des Museums auseinandergesetzt. Entstanden ist eine Vielzahl von Zeichnungen, deren Vorlagen von originalen Glasmalereien oder Reproduktionen stammen.

Carmen McPherson, Berlin

Kunstverein Neukölln, Mainzer Str. 42, 12053 Berlin
Tel. 030 - 568 219 64, www.kunstverein-neukoelln.de
Öffnungszeiten: Mi bis Sa 14-20 Uhr

- 10 Jahre**
bis 29.04. Zum 10-jährigen Jubiläum präsentiert der Kunstverein Neukölln KünstlerInnen, die in der Vergangenheit ausgestellt haben. Die Schau ist eine subjektive Auseinandersetzung mit der Zeit von 2008 bis 2017.

Johannes Post, Düsseldorf

Kunsthalle Düsseldorf, Grabbplatz 4, 40213 Düsseldorf,
Tel: 0211 - 899 62 40, www.kunsthalle-duesseldorf.de
Öffnungszeiten: Di bis So, Feiertage 11-18 Uhr

- Akademie [Arbeitstitel]**
bis 07.02. Die Kunsthalle Düsseldorf lädt Lehrende und Studierende der Kunstakademien Düsseldorf und Münster sowie der Kunsthochschule für Medien Köln ein, sich mit dem Themenkomplex des Archivs auseinanderzusetzen. Durch diesen gegenwärtigen Blickwinkel werden Gedanken zwischen dem historischen Erbe und der Nähe von Institutionen und Akademien für die eigene Kunstproduktion entwickelt.

Galerie am Meer, Worringer Str. 57, 40211 Düsseldorf
Tel. 0172 609 63 89, Öffnungszeiten: Mi, Fr, So 14-22 Uhr

- 16.02. Düsseldorf Photo /**
bis 18.02. **Neu ist alles was ich habe**
Eröffnung 18:00 Im Rahmen des neuen Festival „Düsseldorf Photo“ präsentiert Johannes Post gemeinsam mit Raphael Brunk Arbeiten in der Galerie am Meer.

c/o - Portrait: Ghita Skali



Was ist Realität und was nicht? Ist es nicht vielmehr so, dass es nur die Realität gibt, die wir uns selber schaffen? Genau an diese These knüpft das Werk der aus Marokko stammenden Künstlerin Ghita Skali an, das sich mit sozialen Fragen, der Wahrnehmung von ideologischen und nationalen Grenzen sowie der Bildung gesellschaftlicher Meinungen befasst.

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Marokko, Frankreich und Ägypten und interessiert sich besonders für die Menschen und deren Geschichten. Hier findet sie Material für ihre künstlerischen Auseinandersetzungen. Den Ausgangspunkt bilden oft faszinierende Ereignisse, die wirklich stattfanden, wie der Bau eines Eiffelturms in Fez, die Erfindung einer unglaublichen kardiologischen Maschine durch den marokkanischen König oder die Tatsache, dass ein Stadtviertel in Kairo „Kit Kat“ genannt wurde und eine ganze Generation glaubt, dass die Namensgebung auf die Schokoladenmarke zurückginge.

In oft längeren Forschungsphasen schafft die Künstlerin daraufhin eine realistische und theoretische Grundlage für ihre Projekte. Dazu sammelt Ghita Skali Informationen und Tatsachen aus verschiedenen Quellen. Sie führt Interviews, holt Erfahrungsberichte verschiedener Personen ein, nutzt Textauszüge aus Zeitschriften oder Büchern ebenso wie Ausschnitte aus fremden Interviewbeiträgen und Nachrichten. Es ist also eine Mischung aus wahren Begebenheiten und

fiktiven Geschichten, die sie anschließend in ihren Arbeiten zusammenfügt. In der Umsetzung, deren Bandbreite von Schrift über Fotografie, Video und Performance bis hin zur Installation reicht, folgt sie meist einem pseudodokumentarischen Stil, der von humorvollen und ironischen Passagen geprägt ist und schafft damit einen erweiterten Zugang zu den behandelten Sujets. Besonders wichtig sind Ghita Skali die entstehenden Interaktionen und Dialogräume zwischen den handelnden Personen in ihren Arbeiten. Auf diese Art und Weise gelingt es ihr verschiedene Meinungen und Blickwinkel gleichberechtigt einzufangen. Sie verzichtet auf Kommentare und überlässt es dem Betrachter zwischen wahren und falschen Informationen zu unterscheiden und eigene Schlüsse aus dem Erfahrenen zu ziehen.

Claudia Tronicke



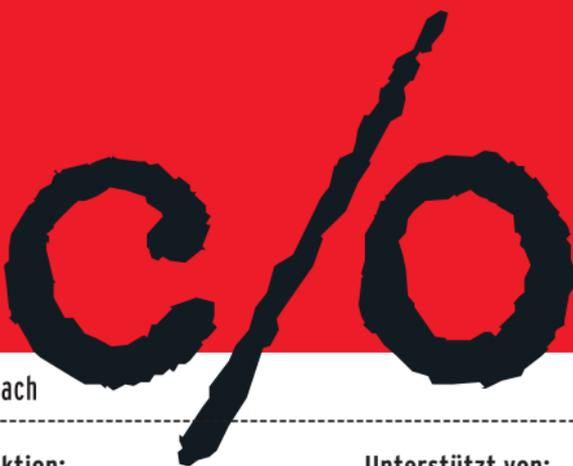
>> Kurzbiografie Ghita Skali:

- geboren 1992 in Casablanca, Marokko
- seit 2017 Doktorandin an der Kunstakademie Clermont-Ferrand, Frankreich
- 2016-17 Postgraduiertenstudiengang an der Kunstakademie in Lyon, Frankreich
- 2011-16 Studium an der Kunstakademie Villa Arson, Nizza, Frankreich
- Ghita Skali hat bereits in verschiedenen Ausstellungshäusern in Frankreich, Marokko, Ägypten und Italien ausgestellt
- www.ghitaskali.com

Informationen zu allen Stipendiaten unter: www.co-mg.de

01

**Künstler
Ausstellungen
Museen
Galerien
Events**



Kunst in und aus Mönchengladbach

Herausgeber:

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Kulturbüro
41050 Mönchengladbach

Redaktion:

Kulturbüro, 02161 - 255 36 13
co-mg@moenchengladbach.de
www.co-mg.de

Unterstützt von:



Gestaltung:

SPOCHTSFRAU, Kulturbüro
Anzeigenschluss für Heft 02/2018: 23.02.18 © Dez. 2017



MÖNCHENGLADBACH 

Solisten & Orchester der Welt in Mönchengladbach



Fotos: Nadine Targiel, Marco Borggre

SIGNUM Saxophone Quartet
& Harriet Krijgh, Cello

20. Februar 2018, 20 Uhr
Kaiser-Friedrich-Halle
Mönchengladbach

Schirmherr: Dr. Andreas Freisfeld, Juwelier Freisfeld

adticket.de

Ticket-Hotline 0180-6050400

(0,20 Euro/Anruf inkl. MwSt. aus den Festnetzen, max. 0,60 Euro/Anruf inkl. MwSt aus den Mobilfunknetzen)



Initiativkreis
Mönchengladbach